



## Hausgottesdienst mit Jugendlichen & jungen Erwachsenen

03. Mai 2020 – Klartext!

### 1) Startlied

Dieser Tag ist ein Geschenk. Dass wir Zeit mit Gott verbringen dürfen, ist ein Geschenk. So viel mehr in diesem Leben ist ein Geschenk Gottes. Es gibt unzählig viele Gründe, Gott zu loben. Das tun wir mit dem ersten Lied:

Zehntausend Gründe. Feiert Jesus 5, Nr. 170

YouTube: <https://www.youtube.com/watch?v=kf8ybAjnfts>

### 2) Gebet zum Start

Wir beten Gott, den allmächtigen Schöpfer und König dieser Welt, an.

Formulierungsvorschlag:

Allmächtiger Gott. Du schenkst uns diesen neuen Tag. Du hast uns dieses Leben und alles Gute geschenkt. Danke! Du bist der Schöpfer der Welt, du bist der allmächtige König, der uns trotz seiner Größe liebt. Wir beten dich an! Wir wünschen uns, dass wir dich unser ganzes Leben lang anbeten und mit dir leben. Bitte mach unsere Herzen immer wieder neu dafür bereit. Amen.

### 3) „Wie geht’s?“ – Runde

An dieser Stelle steht der Austausch.

Dafür kann jeder zu einer oder beiden Fragen jeweils ein bis zwei Dinge sagen.

**Fragen:**

- Was war das Highlight in den letzten Tagen?
- Was war die letzten Tage am schwierigsten?

### 4) Gebet füreinander

Schließt die „Wie geht’s – Runde“ mit Gebet füreinander ab.

Dabei betet jeder für seinen rechten Nachbarn. Dies kann laut oder still geschehen.

Eine Formulierungshilfe für das Gebet ist:

Lieber Vater im Himmel. Danke, dass ... (Name des rechten Nachbarn) in den vergangenen Tagen ... (hier kann das Highlight eingefügt werden). Du weißt auch, was ihn/sie gerade belastet. Bitte hilf ihm/ihr bei ... (hier kann das Schwierige eingesetzt werden). Danke, dass wir dir alles bringen dürfen. Amen.

### 5) Liedblock

Wir richten uns im jetzt folgenden Block von drei Liedern bewusst auf Gott aus. Wir dürfen ihm begegnen, ihn anbeten, uns für ihn öffnen.

- Wie schön dieser Name ist. Feiert Jesus 5, Nr. 173  
YouTube: <https://www.youtube.com/watch?v=M0M2zwjKLrU>
- Wasser wird Wein. Feiert Jesus 5, Nr. 83  
YouTube: <https://www.youtube.com/watch?v=YQFuFL9PVXk>
- Mighty to save. Feiert Jesus 5, Nr. 20  
YouTube: <https://www.youtube.com/watch?v=GEAcs2B-kNc>

### 6) Blick in die Bibel

Wir haben gerade davon gesungen, dass jeder Mensch Gottes Erbarmen braucht. Johannes der Täufer hat deutlich von den Gründen gesprochen, warum wir auf Gottes Gnade angewiesen sind. Wir lesen von Johannes und seiner Botschaft in Lukas 3, 1-14.

**Schritt 1:** Eine Person liest den Bibeltext vor.

**Schritt 2:** Jeder liest den Text noch einmal für sich selbst und lässt ihn auf sich wirken.

**Schritt 3:** Mit folgenden Fragen tauschen wir uns über den Text aus. Jeder, der etwas sagen möchte, kann das tun.

- Was sagt der Bibeltext über Gott/Jesus aus?
- Was sagt der Bibeltext über uns Menschen aus?
- Was wird in diesem Text besonders betont?
- Welche Emotionen löst der Bibeltext bei dir aus? Warum?
- Welche Aussagen dieses Textes können wir im Leben praktisch anwenden?

**Schritt 4:** Abschließend kann der folgende Kurzpuls gelesen werden:

*Johannes redet Klartext! Er nimmt kein Blatt vor den Mund, egal wer ihm gegenübersteht. Er redet von der Vergebung, die Gott für menschliche Schuld anbietet. Er redet aber auch sehr klar davon, dass diese Vergebung nicht automatisch jedem Menschen hinterhergeworfen wird.*

*„Wer hat euch denn auf den Gedanken gebracht, ihr könntet dem kommenden Gericht Gottes entrinnen?“ (V. 7) fragt er die Pharisäer. Er fordert sie dazu auf, den frommen Worten Taten folgen zu lassen. Verschiedene Gruppen fragen ihn, was sie tun sollen. Für jeden hat er eine Antwort parat: nicht betrügen, teilen, keine Unterdrückung. Die Zuhörer wussten Bescheid, was zu tun ist. Klartext.*

*Wie sieht es bei uns heute aus? Wir haben zum Teil verlernt, auf Gottes Klartext zu hören. Dass Gott uns liebt, das hört sich gut an. Und es stimmt zu 100%. Dass Gott für uns sorgt, auch das ist erfreulich. Und auch das stimmt ganz und gar. Dass Gott uns wertschätzt, herrlich! Und auch das ist so wichtig und so wahr! Das alles ist die eine Seite der Medaille. Wie sieht die andere aus? Johannes spricht davon, dass wir als Menschen eine faule Seite an uns haben. Eine Seite, bei der so viele Dinge nicht in Ordnung sind. Gottes Wunsch für unser Leben sind „gute Früchte“. In Galater 5 sind einige davon beschrieben: Liebe, Freude, Frieden, Geduld und noch mehr. Johannes predigt, dass die Menschen, die diese guten Früchte nicht bringen, von Gottes Gericht betroffen sind. Klartext! Aber nicht mit dem Ziel, uns in die Tonne zu kloppen, sondern um unser Leben zu retten, denn:*

*es ist gut, wenn wir hinhören. Es ist gut, wenn wir ehrlich zu uns selbst sind. Denn dann ist Richtungsänderung möglich. „Kehrt um zu Gott und lasst euch von mir taufen. Dann wird er euch eure Sünden vergeben!“ (V. 3)*

*Im Moment steht die Welt an vielen Stellen still. Wir haben mehr Zeit, um über uns und unser Leben nachzudenken. Es ist die Chance, ehrlich vor uns selbst und Gott zu werden. Es ist die Chance, Gott zu fragen, ob in unserem Leben ein Richtungswechsel dran ist. Chancen sind dazu da, um sie zu nutzen.*

#### **Schritt 5: Stille**

Wir nehmen uns etwa 2-3 Minuten Zeit, um – jeder für sich – darüber nachzudenken, wo in unserem Leben eine Richtungsänderung nötig ist. Die Gedanken, die uns dabei kommen, können Gott in einem stillen Gebet gesagt werden.

#### **7) Lied**

Wenn wir uns ehrlich anschauen merken wir, dass wir auf Jesus angewiesen sind. Wie gut, dass er da ist. In ihm ist unser Halt. Davon singen wir:

In Christus. Feiert Jesus 5, Nr. 163

YouTube: <https://www.youtube.com/watch?v=a28pzG50ffA>

## **8) Beten für andere**

An dieser Stelle beten wir für andere Menschen.

Zuerst machen wir eine Runde. Jeder kann Menschen / Menschengruppen nennen, für die gebetet werden kann. Das Gebet kann dann reihum stattfinden. Jeder, der möchte, kann laut oder leise beten. Eine Formulierungshilfe ist:

Lieber Vater. Danke, dass du alle Menschen im Blick hast. Wir bitten dich für .... (Name) Du kennst seine/ihre Situation. Wir bitten dich, dass du bei ihm/ihr/ihnen bist und ... (je nach Anliegen Verschiedenes einsetzbar). Danke, dass wir dir vertrauen können. Amen.

Als Abschluss der Gebetszeit beten wir gemeinsam das Vater Unser:

Vater unser im Himmel. Geheiligt werde dein Name.  
Dein Reich komme. Dein Wille geschehe,  
wie im Himmel, so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute.  
Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.  
Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.  
Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit  
in Ewigkeit. Amen.

## **9) Segen**

Gott spricht Klartext. Heute haben wir das durch die Worte von Johannes dem Täufer gehört. Gott spricht an anderer Stelle klar, dass er bei uns ist. Das sagen wir uns im Segen gegenseitig zu:

„Der HERR segne dich und behüte dich! Der HERR blicke dich freundlich an und sei dir gnädig! Der HERR wende sich dir in Liebe zu und gebe dir Frieden! Amen.“ (4. Mose 6, 24)